

Sondergemeinderatssitzung, am 27. Juni 2011

„Totale Blamage für die SPÖ Winzendorf-Muthmannsdorf bei ihrer Sondergemeinderatssitzung.“

Die Sondergemeinderatssitzung begann um 19:30 Uhr. Zwei Mandatare waren entschuldigt.

Zu Beginn der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde das Protokoll vom 21. April 2011 einstimmig beschlossen. Anschließend folgte ein Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Prüfung vom 30.05.2011. Die eigentlichen Tagesordnungspunkte, warum die Sondergemeinderatssitzung von der SPÖ einberufen wurde, waren die Beschlussfassung über die Einführung und Umstellung der Sperrmüllentsorgung sowie die Aufhebung der Bausperre über die Winzerstraße. Eingangs muss erwähnt werden, dass schon bei der letzten Gemeinderatssitzung am 21. April 2011 die beiden Themen zur Beschlussfassung vorlagen und diese durch Mehrheitsbeschluss entschieden wurden.

Zur Beginn der Debatte über die Sperrmüllentsorgung wurde von der SPÖ erklärt warum eine Umstellung sinnvoll wäre. Der Fraktionsführer der SPÖ erklärte den Sachverhalt ausführlich, holte aber in gewissen Bereichen zu weit aus. Im Konkreten geht es darum, dass die Fa. Zenz ein besseres Angebot machte als die Fa. wnsks, mit der bisher die Verträge gemacht wurden. Es handelt sich dabei um eine Einsparung in der Größenordnung von ca. € 3.000,- im Jahr. Nach heftigen Wortmeldungen zwischen der Bürgermeisterpartei und der SPÖ war wieder einmal das Diskussionsklima am Tiefpunkt angelangt und für die Zuschauer nur noch ein Theater. Auch der zuständige Umweltgemeinderat Puntigam meldete sich zu Wort, wobei er den Sachverhalt aus seiner Sicht der Dinge beschrieb. Kritikpunkt der ÖVP und der Bürgermeisterpartei war die mangelnde Bereitschaft der Fa. Zenz sich mit der Gemeindeführung über dieses Thema direkt zu unterhalten und nicht nur über die SPÖ. Ein weiterer Kritikpunkt der ÖVP war, dass vor den Gemeinderatssitzungen keine Angaben über eine Gewerbeberechtigung oder einen Vertrag vorlagen, in die Einsicht genommen werden konnte. Nach genauerem

Durchlesen der Tagesordnung wurde erkannt, dass die Beschlussfassung nur eine Einführung und Umstellung der Sperrmüllentsorgung enthält und keine Beschlussfassung ob der Vertrag mit der Fa. Zenz zustande kommt. Somit konnten wir nur dem Wortlaut der Beschlussfassung folgen, welche von der SPÖ (nicht zu ihren Gunsten) eingereicht wurde. Am Ende stimmten die **ÖVP**, die Bürgermeisterpartei, die FPÖ und auch die SPÖ **laut Beschlussfassung für eine Einführung und Umstellung der Sperrmüllentsorgung mit Beginn 01.01.2012**. Der Grundkonsens war, dass sich bis Anfang 2012 alle Fraktionen gemeinsam und ausführlich mit dem Abfallthema in der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf beschäftigen und eine zweckmäßige Entscheidung für die Bevölkerung treffen.

Die zweite Beschlussfassung umfasste die Aufhebung der Bausperre für die Winzerstraße. Gesagt werden muss, dass der Beschluss über eine Bausperre für die Winzerstraße vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde, dh. UBL, SPÖ, ÖVP und die FPÖ stimmten zu. Zur Erklärung, die Bausperre betrifft nicht Ein,- oder Zweifamilienhäuser. Die SPÖ rollte dieses Thema noch einmal auf, weil sie der Meinung ist, dass Winzendorf mehr als ein Dutzend Reihenhäuser in der Winzerstraße braucht. Dazu kommt noch, dass ca. um 80 Autos mehr die Winzerstraße befahren würden. Selbst ein Anwohner erklärte am Ende der Sitzung, dass dieses Vorhaben zu viel für die Winzerstraße sei. Vom Investor und Architekten getrieben, wollte die SPÖ Winzendorf-Muthmannsdorf unbedingt die Bausperre aufheben. Nach gegenseitigen heftigen Schuldzuweisungen zwischen UBL und SPÖ einigten sich die **ÖVP**, die Bürgermeisterpartei und die FPÖ die **Bausperre zum Wohle der Winzerstraßenbewohner aufrecht zu halten**.

„Stellenweise war die **SPÖ Winzendorf-Muthmannsdorf völlig** mit dem Verlauf ihrer Sondergemeinderatssitzung **überfordert** und war auch nicht, speziell vor den Abstimmungen, innerhalb der Partei einer Meinung.“ **so JGR Michael Ulrich** am Ende der Sitzung.

Am Ende, war es wie ein Sommerkabarett mit schlechtem Intendanten. Die Sitzung endete um ca. 21:30 Uhr.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die ÖVP-Gemeinderatsmitglieder gerne zur Verfügung!